

16. August 2022
English version below

Newsletter MSL-Netzwerk

Wir freuen uns sehr, Sie in unserem ersten Newsletter über die neusten Ereignisse informieren zu können.

Das *Margarete Schütte-Lihotzky Netzwerk*, initiiert von Kunstsammlung und Archiv, bietet eine Plattform für die zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem Leben, dem Schaffen und den Intentionen von Margarete Schütte-Lihotzky.

NO 1

Eröffnung des Margarete Schütte-Lihotzky Zentrums am 21. September 2022

Das [Margarete Schütte-Lihotzky Zentrum](#) befindet sich in der Franzensgasse 16, der Wohnung von Margarete Schütte-Lihotzky, in der sie ihre letzten 30 Lebensjahre verbracht hat. Die Wohnung, die nach Schütte-Lihotzkys Vorstellungen gestaltet wurde, steht seit dem Jahr 2021 unter Denkmalschutz. Sie kann von Interessierten [ab Oktober gegen Voranmeldung](#) besichtigt werden. Das MSL-Zentrum versteht sich als Ort der Forschung zur Architektur, besonders zur Erforschung der österreichischen [Pionierinnen](#) dieses Bereichs.

Um den ursprünglichen Zustand der Wohnung herzustellen, waren umfangreiche Arbeiten notwendig. Kunstsammlung und Archiv der Universität für angewandte Kunst Wien hat dabei die Restaurierung eines Wandbehangs übernommen. Der von einer Reise mitgebrachte Teppich hing

über dem Schlafplatz und ist ein zentrales Element in der Wohnung. Eva Marie Klimpel, Restauratorin mit Schwerpunkt Textil am Institut Kunstsammlung und Archiv, hat die Restaurierung sowie die Montage durchgeführt und somit einen wichtigen Beitrag für die Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes der Wohnung geleistet.



Foto: Kunstsammlung und Archiv, Universität für angewandte Kunst Wien

Mehr Informationen finden Sie auf der Website von [Kunstsammlung und Archiv](#) sowie des [Schütte-Lihotzky Zentrums](#).

NO 2 Nachlass-Bibliothek

Erstmals ist auch die [Bibliothek von Margarete Schütte-Lihotzky](#) online mit rund 500 literarischen Werken über Architektur und Design. Sie kann ab

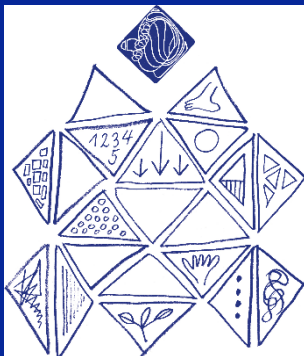
sofort gemeinsam mit dem beruflichen Nachlass im [Universitätsarchiv](#) eingesehen werden.

Der Nachlass, aber auch Bestände aus anderen Quellen, werden sukzessive digitalisiert und in der [Online-Datenbank von Kunstsammlung und Archiv](#) zur Verfügung gestellt. So sind beispielsweise die „Gefängnisbriefe“ (siehe [Publikation von Thomas Flierl](#)), aber auch andere Korrespondenzen, Fotos und Projekte bereits online. Eine [Auflistung des Nachlasses](#) finden Sie im MSL-Netzwerk.

Das Universitätsarchiv kann gegen Voranmeldung besucht werden.

Kontakt: archiv@uni-ak.ac.at

Wir freuen uns über Beiträge, die unsere Partner:innen einbringen, die wir gerne auf unserer MSL-Netzwerk-Seite unter [Projekte von Partner:innen](#) veröffentlichen.



[Margarete Schütte-Lihotzky Netzwerk](#)

Kunstsammlung und Archiv
Universität für angewandte Kunst Wien

archiv@uni-ak.ac.at

Dieser Newsletter wurde produziert von Silvia Herkt und Nathalie Feitsch.

Newsletter MSL-Network

We are very pleased to be able to inform you about the latest events in our first newsletter.

The *Margarete Schütte-Lihotzky Network*, initiated by the Collection and Archive, offers a platform for contemporary examination of the life, work and intentions of Margarete Schütte-Lihotzky.

NO 1

Opening of the Margarete Schütte-Lihotzky Center on September 21st, 2022

The [Margarete Schütte-Lihotzky Center](#) is located at Franzensgasse 16 in the apartment of Margarete Schütte-Lihotzky, where she spent the last 30 years of her life. The apartment, which was designed according to Schütte-Lihotzky's ideas, has been under the protection of historic monuments since 2021. The public may visit the new MSL Center [starting in October by prior appointment](#). The MSL Center sees itself as a place for research on architecture, especially for research on Austrian [pioneers](#) in this field.

Extensive work was necessary to restore the apartment to its original state. The Collection and Archive of the University of Applied Arts Vienna took on the task of restoring a wall hanging. The carpet brought back from one of Schütte-Lihotzky's travels was hanging over her sleeping area and is a central element of the apartment. Eva Marie Klimpel, conservator specializing in textiles at the institute Collection and Archive, carried out the restoration and installation and thus made an important contribution to restoring the original appearance of the apartment.



Photo: Collection and Archive, University of Applied Arts Vienna

More information can be found on the website of the [Collection and Archive](#) as well as the [Schütte-Lihotzky Center](#).

NO 2 Estate Library

[Margarete Schütte-Lihotzky's library](#) can be researched online for the first time, with around 500 literary works on architecture and design. It can be reviewed together with her professional estate at the [University Archive](#).

The estate as well as holdings from other sources are gradually being digitized and made accessible in the [online database of Collection and Archive](#). The so called “prison letters” (see [publication by Thomas Flierl](#)) for example, as well as

other correspondence, photographs and projects can already be researched online. A [listing of the estate](#) can be found on the website of the MSL Network.

The University Archive can be visited by prior appointment.

Contact: archiv@uni-ak.ac.at

We welcome contributions from our partners, which we are happy to publish on the MSL Network website under [Projects by Partners](#).



[Margarete Schütte-Lihotzky Network](#)

Collection and Archive
University of Applied Arts Vienna

archiv@uni-ak.ac.at

This newsletter was produced by Silvia Herkt and Nathalie Feitsch.